

# Klima-Aktionen

Weitere Ideen unter:

<https://klimaretter.hamburg/aktiv-werden>

CREACTIV ermutigt Schüler\*innen, sich aktiv und kreativ für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit einzusetzen. Durch Aktionen in der Schule oder im Stadtteil erwerben sie Handlungskompetenzen und erfahren, dass sie selber etwas bewegen können. CREATIV unterstützt sie dabei mit Tipps und Sachmitteln. Die Aktionen sollen in der Schule (z.B. am Tag der Offenen Tür, beim Elternabend oder Schulfest) präsentiert und auf der Schulhomepage dokumentiert werden. Bei besonders gelungenen Aktionen empfiehlt sich die Teilnahme an Wettbewerben. Hier einige Beispiele:

## **Schule.Klima.Wandel: peer to peer**

Die Schüler\*innen laden Jugendliche vom Projekt Schule.Klima.Wandel ([www.schule-klima-wandel.de](http://www.schule-klima-wandel.de)) oder den Bildungsagenten (<http://bildungsagenten.org>) zu einem Planungsworkshop ein und entwickeln mit ihnen ein Konzept für eine Schüleraktion.

## **Botschafter\*innen für Klimagerechtigkeit**

Die Schüler\*innen halten Kurzvorträge über ihre Erfahrungen im CREATIV-Projekt und gestalten dazu einen Infostand am Tag der Offenen Tür. Sie entwickeln Videos oder Präsentationen zum Thema Klimagerechtigkeit und stellen diese in anderen Klassen vor. (<https://klimaretter.hamburg/muelltrennung-ein-schluessel-zum-umweltschutz>).

## **Klimafreundliches Event**

Die Schüler\*innen recherchieren über Möglichkeiten, eine Veranstaltung klimaneutral zu gestalten, erstellen dazu eine Check-Liste und organisieren das nächste Klassen-/Schulfest soweit wie möglich nach klimafreundlichen Kriterien.

## **Nachhaltiger Konsum**

Die Klasse recherchiert, wo man im Stadtteil nachhaltige Produkte bekommen kann (Bio-Läden, Weltläden, Second-Hand-Läden, unverpackt-Läden, Tauschkisten, Wochen- / Flohmärkte) und erstellt dazu einen Einkaufsführer oder Stadtplan.

## **Share and Repair**

Die Klasse errichtet und betreut eine Tauschbörse mit Kleidung, Büchern o.a. Gegenständen. Oder organisiert eine Schüler-Reparaturwerkstatt mit (Groß)Eltern, Lehrkräften, Hausmeister und Fachleuten ([www.schueler-reparaturwerkstatt.de](http://www.schueler-reparaturwerkstatt.de)).

## **Plastic fantastic**

Die Klasse startet eine Kampagne (Handzettel, Plakate, Videos) für eine plastiktütenfreie Schule oder einen plastiktütenfreien Tag. Sie gestaltet und verkauft dazu eigene Bio-Baumwolltaschen ([www.plastikwargestern.de](http://www.plastikwargestern.de)).

## **Going Green**

Die Schüler\*innen veranstalten eine öffentliche Baumpflanzaktion – z.B. in Kooperation mit einer lokalen Gärtnerei. Sie verteilen selbst hergestellte Saatbomben für Insektenwiesen (im April-Juni) oder richten eine Blumenwiese ein. ([www.gut-karlshoehe.de/fileadmin/user\\_upload/Rallyeboegen/Begleitmaterial\\_Ausstellung/d\\_Saatbomben.pdf](http://www.gut-karlshoehe.de/fileadmin/user_upload/Rallyeboegen/Begleitmaterial_Ausstellung/d_Saatbomben.pdf))

## **Klimachekker**

Die Klasse erstellt eine Liste mit Tipps zum Klimaschutz, gestaltet einen Infostand mit Plakaten & Handzetteln und sucht eine bestimmte Anzahl von Personen, die mit Unterschrift bestätigen, dass sie davon einen ausgewählten Tipp umsetzen.

## **Nachhaltige Ernährung**

Die Klasse setzt sich ein Ernährungsziel: z.B. sich an einem Tag im Monat in der Schule vegetarisch oder vegan zu ernähren. Sie bietet klimafreundliche Snacks beim Tag der Offenen Tür an: Kuchen, Obst oder Salate aus regionaler und biologischer Produktion.

## **Upcycling**

Die Schüler\*innen stellen Upcycling Produkte her (z.B. Portemonnaies aus Tetrapaks, Körbchen aus alten T-Shirts, Jonglierbälle) und verkaufen sie in der Schule. (<https://klimaretter.hamburg/klimawoche-an-der-fritze>)

## **Fridays for Future**

Die Schüler\*innen überlegen, in welcher Weise sie sich bei anderen Schüleraktionen für Klimagerechtigkeit einbringen können.

## **Von Vorbildern lernen:**

Die Klasse lädt Umwelt- oder Klima-Aktivist\*innen ein und überlegt, wie sie in deren Organisation selber aktiv mitmachen kann (z.B. Greenpeace, Viva con Agua, Rettet den Regenwald, Plant for the Planet).

CREACTIV vermittelt zu vielen Aktionen Referent\*innen und Workshops. Adressen, Anregungen und mehr Infos unter: <https://klimaretter.hamburg/lernorte-und-referentinnen/>